DeDæ

Dutch Eurythmy Dance Ensemble

DeDae – Dutch Eurythmy Dance Ensemble

Wir sind ein junges und zeitgenössisches Ensemble. Sechs junge Eurythmytänzer formen zusammen mit Gia van den Akker eine frische, vielseitige und bewusste Gruppe, die Performances und Workshops anbietet. Wir bewegen offen und intuitiv, immer auf der Suche nach neuen Begegnungen, ohne dabei die traditionellen Kenntnissen zu vergessen. Wir heißen jede Willkommen in unserer (Tanz)Bewegung!

DeDæ

Dutch Eurythmy Dance Ensemble

Ik val niet, ik dans

Die Coronakrise hat den Mensch Bewusstsein über sich selbst gebracht. Verbindung und Isolation waren zentralen Themen in der Suche nach dem Selbst. 'Ik val niet, ik dans' ist eine Tanzeurythmyperformance über diese Isolation und Verbindung; über Fallen und Aufstehen. Auf Grund eigener Erfahrungen wurde diese Performance aufgebaut. Aus der Angst und Zusammenbruch der Verbindungen wird klar welche Werten für den Mensch und seine Zukunft wichtig sind. Die Aufführung ist eine Reflektion auf der innerlichen Reise von den letzten zwei Jahren.

Choreographie: Gia van den Akker in zusammenarbeit mit Ensemblemitglieder.
Musik: Vivaldi, 'Thin Air' von Calliope Tsoupaki, 'Ik val niet, ik dans' von Benjamin de Murashkin und Arvo Pärt 'Spiegel im Spiegel'
Texten: 'Dit is water' von David Foster Wallace, Spleen, Teilen aus 'Het tegenovergestelde van een mens' von Lieke Marsman, 'Sol, luna, terra' aus 'Broze Aarde, een mis voor het universum' von Antji Krog
Tänzer und Musiker: Marie-Pierre Murigneux, Tatjana Rudenko, Marthy Hecker, Susanne Visbeen, Roos de Vries, Juliette Reijnen, Lowie Vercammen und Annie Tangberg
Kostume: Vivian Erdtsieck
Technik: Jonathan Siegmund
Alter: ab 8 t/m 106

DeDæ

Dutch Eurythmy Dance Ensemble

Albolina

Die Prinzessin Albolina nimmt sich das Morgenlicht und wird zu einer unbeschreiblichen Schönheit, doch sie schädet dabei die Pflanzen und Tieren. Kann man sich einfach etwas von der Natur nehmen, ohne anderen zu schaden? Das Märchen 'Albolina' kommt aus den Dolomieten und erzählt über eine Prinzessin, die sehr krank ist. Ihr Vater begegnet eine Bregostena, eine Kräuterfrau. Sie gibt Albolina einen magischen Spruch, wobei das Morgenlicht ihr heilt. Sie sollte damit aufhören, wenn sie wieder gesund und stark ist. Doch ihre Eitelkeit ist zu groß. Die anderen Tieren und Naturwesen brauchen auch das Morgenlicht und fragen Albolina aufzuhören, doch sie weigert. Wenn soll sie sich um die anderen kümmern?

Choreographie: Gia van den Akker
Musik: Simone Fontanelli
Tänzer und Musiker: Marie-Pierre Murigneux, Tatjana Rudenko, Marthy Hecker, Susanne Visbeen, Roos de Vries, Juliette Reijnen, Ricardo Oliveira und Mia Kogelman
Kostume: Katja Nestle und Marie-Pierre Murigneux
Technik: Jonathan Siegmund
Alter: ab 6 t/m 106